



Informationen zur UTM-Umstellung der LGRB-Fachanwendungen im Internet

Die landesweite Umstellung des Koordinatensystems von Gauss-Krüger zu UTM32 schreitet in Baden-Württemberg weiter voran. Für die Arbeitsgrundlagen und Produkte des LGRB hat der Wechsel des Bezugssystems weitreichende Auswirkungen. Geodatendienste und Geodaten werden im LGRB-Shop seit Januar 2019 nur noch im UTM32-Koordinatensystem angeboten. Viele LGRB-Fachanwendungen im Internet, wie der LGRB-Kartenviewer, sind bereits umgestellt oder befinden sich momentan in Überarbeitung. In dieser LGRB-Nachricht informieren wir Sie über den aktuellen Stand zur UTM-Umstellung der LGRB-Fachanwendungen im Internet und geben Ihnen einen Überblick über relevante Änderungen unserer Produkte.

Warum ändert sich das Koordinatensystem?

Die Umstellung auf UTM32 geht auf Vorgaben des Landesgeodatenzugangsgesetzes Baden-Württemberg (LGeoZG) aus dem Jahr 2009 zurück. Ziel ist eine europaweit einheitliche Basis für Geodaten in Europa (INSPIRE). Für die Nutzer ergeben sich dadurch wesentliche Vereinfachungen, z.B. bei der Durchführung grenzüberschreitender Projekte oder der Zusammenführung von Geodaten aus verschiedenen Quellen.

Wie sehen die neuen Koordinaten aus?

Die UTM-Koordinaten erhalten neue Bezeichnungen. Der Rechtswert/Hochwert des Gauß-Krüger-Systems (GK3) wird im UTM32-System als Ost-/Nord-Koordinaten geführt.

Die Koordinatenwerte im UTM32-System unterscheiden sich beim Ostwert, bisher Rechtswert: er ist nun sechs- statt siebenstellig. Der Nordwert bleibt hingegen siebenstellig.

Für den Übergang vom bisherigen DHDN (GK3) zum ETRS89-Bezugssystem (UTM32) stehen zwei Transformationsmethoden zur Verfügung. Der Bundes-einheitliche Transformationsansatz BETA2007 liefert eine Genauigkeit im Submeterbereich. Bis auf wenige Ausnahmen wurde dieser Ansatz für alle Geofachdatensätze des LGRB angewendet. Der hochgenaue, baden-württemberg-spezifische Transformationsansatz BWTA2017 liefert eine geodätisch relevante Genauigkeit im Zentimeterbereich. Er wurde für lagegenaue oder eingemessene Daten wie Bohrungen und das Berechtsamsbuch genutzt.



Abb. 1: Stand UTM-Umstellung der LGRB-Fachanwendungen.

Was ändert sich bei Bestellungen von Geodaten und Geodatendiensten?

Seit Januar 2019 werden alle LGRB-Geodatendienste und Geodatenprodukte, die regelmäßig aktualisiert werden, im UTM32-Koordinatensystem angeboten. Dies betrifft sämtliche amtlichen Datensätze der geowissenschaftlichen Landesaufnahme (GeoLa):

- Bodenkarte von Baden-Württemberg 1:50 000 (GeoLa)
- Geologische Karte von Baden-Württemberg 1:50 000 (GeoLa)





http://www.lgrb-bw.de
E-Mail: abteilung9@rpf.bwl.de
Tel.: 0761/208-3000 Fax: 0761/208-3029

- Hydrogeologische Karte von Baden-Württemberg 1 : 50 000 (GeoLa)
 - Karte der mineralischen Rohstoffe von Baden-Württemberg 1 : 50 000 (GeoLa)
- sowie die Bodenschätzungs- und Bodenbewertungsdaten auf Basis ALK/ALB.

Für alle statischen Geodatenprodukte, für die keine Aktualisierungen mehr durchgeführt werden (z. B. Übersichtskarten und Historische Karten), findet keine UTM32-Transformation der Daten statt. Diese Produkte werden weiterhin im GK3-Koordinatensystem angeboten.

Im LGRB-Kartenviewer besteht für verschiedene Datensätze (z. B. Aufschlussdaten) die Möglichkeit zum Datenexport und Download. Diese Daten werden seit Jahresbeginn ebenfalls im UTM32-System angeboten und können in den Formaten GML, KML, CSV und SHP exportiert werden.

Bei Bestellung von Geodaten im LGRB-Online-Shop kann der gewünschte Gebietsausschnitt auf verschiedene Weise ausgewählt werden. Eine Möglichkeit ist die direkte Angabe der Eckpunktkoordinaten einer Bounding-Box. Diese Angabe kann zukünftig nur noch in UTM32-Koordinaten erfolgen (s. Abb. 2). Auch der Upload eines Shapefiles mit dem gewünschten Ausschnitt in der Projektion UTM32 ist möglich. Falls ein Nutzer nur über GK3-Koordinaten verfügt, erhält er hierzu auf der *LGL-BW-Seite* weitere Informationen zur *UTM-Transformation*.

Räumliche Auswahl: UTM-Koordinaten-Rechteck
Ecke links unten - OST / NORD:
 /
Ecke rechts oben - OST / NORD:
 /

Abb. 2: Umstellung der Koordinateneingabe auf UTM32-System zur Auswahl von Geodaten im LGRB-Online-Shop.

Welche Umstellungen erwarten Sie in den bestehenden LGRB-Fachanwendungen?

In den LGRB-Fachanwendungen sind Koordinateneingabe, Koordinatenanzeige sowie die räumliche Suche mit Koordinaten von der UTM-Umstellung

betroffen (s. Abb. 1). Viele Fachanwendungen sind bereits umgestellt oder befinden sich aktuell in Überarbeitung und werden Ihnen ab Frühjahr 2019 UTM-konform zur Verfügung stehen. Eine Übersicht über den aktuellen Status der UTM-Umstellung der LGRB-Fachanwendungen gibt Tabelle 1.

Tab. 1: Übersicht über die Umstellung der LGRB-Fachanwendungen auf UTM32-Koordinaten.

LGRB-Fachanwendung	Karten-ausgabe	Such-funktion	Erfassungs-maske
LGRB-Kartenviewer	UTM-konform	Frühjahr 2019	-
Ingenieurgeologische Gefahrenhinweiskarte (IGHK50)	UTM-konform	Frühjahr 2019	-
Rauminformationssystem Bergbau (RISBinBW)	UTM-konform	Frühjahr 2019	-
Informationssystem oberflächennahe Geothermie (ISONG)	UTM-konform	Frühjahr 2019	-
Bohranzeigensystem (BANZ) und UVB-Portal	Frühjahr 2019	Frühjahr 2019	Frühjahr 2019
Rohstoffgewinnungsstellen-Datenbank (RGDB)	Frühjahr 2019	-	Frühjahr 2019
Thematische Suche Aufschlussdaten (Homepage)	-	UTM-konform	-
Thematische Suche Bohrkern (Homepage)	-	UTM-konform	-

Weitere Informationen zur UTM-Umstellung im LGRB:

<https://lgrb-bw.de/informationssysteme/neuigkeiten>

Ansprechpersonen:
Ref. 91 Geowissenschaftliches Landesservicezentrum
Joachim Schuff, Tel. 0761/208-3050
joachim.schuff@rpf.bwl.de
Kevin Wilhelm, Tel. 0761/208-3068
kevin.wilhelm@rpf.bwl.de

Stand der Information: 08.02.2019

